

PRESSEINFORMATION, 28.01.2010



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Visualisierte Musik

Ein Kooperationsprojekt der FH Mainz, der HfMDK (IzM) und des Staatstheater Wiesbaden (musik-theater-werkstatt)

Donnerstag, 18.02.2010 (Premiere) und Freitag, 19.02.2010
jeweils 20.00 Uhr, Staatstheater Wiesbaden, Spielstätte „Wartburg“
Karten: 8,50 Euro
Kartenreservierung 0611-132 325

Die Mitwirkenden der Produktion „Visualisierte Musik“, mit der die musik-theater-werkstatt einmal pro Spielzeit in der Spielstätte Wartburg gastiert, stellen sich einer neuen Herausforderung.

Nachdem inzwischen zwei Produktionen mit schon vorhandener und mit live gespielter Musik auf die Bühne gebracht wurden, rückt in dieser Spielzeit eine thematische Ergänzung zum Spielplan des Schauspiels in den Mittelpunkt: „Michael Kohlhaas“ von Heinrich von Kleist hat Ende Januar in der Inszenierung von Konstanze Lauterbach im Kleinen Haus Premiere.

Als eine alternative Interpretation dieses Stoffes werden Studenten des Medienkünstlers Tjark Ihmels computergesteuerte Bildwelten zu live interpretierten neuen Kompositionen aus der Kompositionsklasse von Gerhard Müller-Hornbach gestalten.

Bei den computerunterstützten Visualisierungen sind die Studierenden Daniel Seideneder, Daniel Mauthe, Daniel Ropf beteiligt.

Komponisten und Interpreten sind die Studierenden Vasiliki Georga, Jonathan Granzow, Sina Sadeghpour, Georg Nikolopoulos Dong-Hee Kim.

Tjark Ihmels wurde 1963 in Leipzig geboren. Nach Studien der Theologie und der Malerei in Leipzig war er mehrere Jahre als freier Medienkünstler tätig. Seit 2000 ist er Professor an der Fachhochschule für Gestaltung in Mainz. Seine Installationen wurden u.a. in Tel Aviv, Leipzig, San Francisco, Aachen, Berlin, Sidney, Basel und 2006 in Wiesbaden vorgestellt.

Gerhard Müller-Hornbach wurde 1951 geboren. Er studierte in Frankfurt Komposition, Schulumusik und Musikwissenschaften. Seit 1981 ist er Professor für Komposition und Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Neben seiner regen Tätigkeit als Komponist ist er künstlerischer Leiter des Mutare-Ensembles.